

Mellinsche Stiftung Füchten

408

1750
Nov. 7.
(Wien) u.
16. (Werl)

Nach dem kinderlosen Absterben des Dietr. Joseph v. Mellin am 12./6. 1750 und Abfindung von dessen Schwester Johanna Maria, Witwe Brandis, beide Kinder des Joh. Casp. v. Mellin, ist das Mannlehn des Hackenhoffs in Buderich auf die drei Söhne von Joh. Caspars Bruder, Casp. Christian v. Mellin, übergegangen, nämlich Detmar Joseph, Herrn zu Uffelen, Christian Dietrich in Werl und Johann Franz, Taxisschen Hofrat in Wien. Da Detmar Joseph als Ältester verzichtet, weil er mit Gütern schon reichlich gesegnet, erhält Christian Dietrich den Hackenhof als erbliches Mannlehen.

Or.Papier. Siegel und Unterschriften der drei Brüder.